

Geburtstagsgrüße

OS-Sammlung

Von lula-chan

20.02. Linali Li (D. Gray-Man)

Zwischen einigen Kissen und Decken liegt ein grünhaariges Mädchen, das noch im Land der Träume zu sein scheint. Ruhig liegt sie dort und bemerkt nicht, wie sich die Tür zu ihrem Zimmer leise öffnet und mehrere Personen hineinschlüpfen. Der letzte, ein rothaariger, junger Mann, zieht einen Wagen hinter sich her. Er passt eine Sekunde nicht auf und schon stößt der Wagen mit einem Klirren an den Türrahmen.

"Psst!", machen die anderen und schauen den Verursacher vorwurfsvoll an.
"Entschuldigung", murmelt er.

Das Mädchen schläft allerdings immer noch seelenruhig weiter. Der Rothaarige platziert den Wagen nun etwas vorsichtiger vor dem Bett des Mädchens. Einer der anderen schließt die Tür behutsam und stellt sich neben den Lichtschalter. Ein Mann mit lilafarbenen Haaren schleicht sich zu dem Bett des Mädchens und setzt sich auf die Bettkante.

"Aufwachen, Linali", sagt er leise und stupst sie in die Wange.

Die Angesprochene gibt ein leises Brummen von sich.

"Linali, wach auf", flötet der Lilahaarige weiter.
"Was ist denn los, Bruder Komui?", fragt sie ihn schlaftrunken und setzt sich auf, doch der Angesprochene lächelt bloß.

Im nächsten Moment geht auch schon das Licht an.

"Alles Gute zum Geburtstag!", wünschen die Eindringlinge dem jungen Mädchen.

Rabi und Allen heben die Abdeckung von dem Wagen. Zum Vorschein kommt eine wunderschön dekorierte Sahnetorte und drei verpackte Geschenke. Linali wird vor Rührung ganz rot.

"Die Torte ist von Jerry. Für die Geschenke haben wir zusammgelegt", erklärt Komui ihr und umarmt seine Schwester.

Linali lächelt und lässt ihren Blick über die Anwesenden schweifen. Alle lächeln ihr zu.

"Du musst deine Geschenke auch auspacken", meint Rabi und hält ihr eines der Pakete hin. Die Grünhaarige nimmt es entgegen, löst vorsichtig die Schleife und klappt das Papier zur Seite. Ein dunkelgrünes, edel wirkendes Kleid kommt zum Vorschein.

"Wie schön", sagt Linali und streift über den Stoff. "Vielen Dank!"

Sie blickt nach oben. In der Zwischenzeit sind auch Miranda, Crowley und Bookman an ihr Bett herantreten. Miranda reicht ihr das nächste Paket. Darin befindet sich ein süßes, dunkelgrünes Paar mittelhoher Absatzschuhe. An den äußeren Seiten der Schuhe befindet sich je eine Stoffblume und auf dem gesamten Schuh sind funkelnde Steinchen verteilt. Linali nimmt den rechten Schuh in die Hand. Behutsam dreht sie ihn und legt ihn dann zurück.

"Wow!", staunt sie.

"Jetzt das letzte", sagt Allen und reicht ihr das Paket.

Linali packt es vorfreudig aus. Ein umgedrehter Bilderrahmen liegt darin. Die Grünhaarige holt ihn aus der Schachtel und dreht den Bilderrahmen um. Hinter dem Glas befindet sich ein Foto, das Linali, Allen, Komui, Rabi, Bookman, Crowley, River, Johnny und einen genervten Kanda zeigt. 'Happy Birthday, Linali', steht auf dem Bild geschrieben und dazu Unterschriften von allen. In der linken, unteren Ecke steht das Datum von damals und in der rechten, unteren Ecke steht das Datum von heute.

"Das ist doch...", murmelt Linali und lächelt, als sie die Erinnerung an den Tag vor Augen hat. Es war damals eine kleine Feier im Hauptquartier des Schwarzen Ordens nach den Ereignissen in Edo.

"Vielen Dank", bedankt sie sich lächelnd und dreht sich nach hinten um, um den Bilderrahmen auf ihrem Nachttisch aufzustellen.

"Den Kuchen gibt es nachher", erklärt Komui. "Du ziehst dich jetzt erstmal um und kommst dann in den Speisesaal. Wir warten dort auf dich", fährt er fort.

Allen und Rabi stellen die Abdeckung wieder auf den Wagen und Miranda öffnet die Tür, sodass Rabi den Wagen wieder nach draußen fahren kann. Die anderen verabschieden sich ebenfalls und verlassen das Zimmer. Linali klettert vorsichtig aus ihrem Bett und begutachtet noch einmal das Kleid und die Schuhe, bevor sie sie zur Seite räumt. Sie zieht ihr Nachthemd aus und will wie gewohnt ihre Ordenskleidung anziehen, doch sie stockt mitten in der Bewegung. Die Grünhaarige ruft sich das Gesicht ihres Bruders ins Gedächtnis, als er sagte, dass sie sich umziehen soll. Er hat dabei auf das Kleid geschaut.

"Sie wollen wohl, dass ich es anziehe", stellt Linali fest.

Sie nimmt die Hand von der Ordenskleidung und geht stattdessen zu dem Stuhl, auf dem sie die beiden Pakete abgelegt hat. Vorsichtig zieht sie das Kleid aus der Schachtel. Nun sieht sie es auch zum ersten Mal in seiner ganzen Pracht. Es ist ein dunkelgrünes, trägerloses, knielanges Kleid mit Herzausschnitt. Der obere Teil ist mit

funkelnden Steinchen verziert. Der Rock ist aus mehreren Lagen dunkelgrüner Seide gefertigt. Die obere Lage glitzert silbern. Auf Hüfthöhe befindet sich ein ebenso dunkelgrünes Satinband, das hinten zu einer großen Schleife gebunden ist.

"Wow!", staunt sie und hält sich das Kleid probeweise vor den Körper.

Langsam läuft sie zu ihrem Spiegel und schaut hinein.

"Wow!", staunt Linali erneut.

Sie wendet sich vom Spiegel ab und zieht das Kleid behutsam an. Mit dem Reißverschluss hat sie erst Probleme, doch dann schafft sie es mit einem kleinen Trick ihn zu schließen. Sie geht zurück zum Stuhl und stellt die beiden Schachteln auf den Boden, bevor sie sich setzt, die Schuhe aus der Schachtel nimmt und sie anzieht. Dann stellt sie sich wieder vor den Spiegel. Sie lächelt ihr Spiegelbild überwältigt an. Ihr gefallen die Geschenke sehr gut. Bevor sie den Raum verlässt, bringt sie noch schnell ihre Haare in Ordnung, dann geht sie schnell zum Speisesaal und öffnet die Tür. Sie staunt nicht schlecht, als sie den dekorierten Raum sieht.

"Alles Gute zum Geburtstag!", wünschen ihr die anwesenden Ordensmitglieder.

Selbst Kanda sitzt an einem der Tische. Er schaut genervt und gelangweilt zugleich, doch als er Linali sieht, huscht ein Lächeln über sein Gesicht, das allerdings kurz darauf wieder einem genervten Ausdruck Platz macht. Keiner hat Kandas Reaktion gesehen, auch Linali nicht.

"Komm setzt dich", sagt Allen und zieht einen der Stühle nach vorne.

Linali kommt der Aufforderung nach und begibt sich an den Tisch

"Jetzt wird erstmal gefrühstückt, dann gibt es Torte", stellt Jerry klar, während er Linali einen Teller mit ihrem Lieblingsfrühstück hinstellt. Ihre Augen leuchten auf.

"Guten Appetit", wünscht der Koch und geht zurück in die Küche.

Die anderen setzen sich an die Tische und beginnen ebenfalls zu frühstücken. Linali genießt jeden Bissen und freut sich noch mehr, als Jerry schließlich die bereits angeschnittene Torte verteilt. Als alle ein Stück haben, erhebt sie sich. Im Saal wird es ganz still.

"Ich bin wirklich gerührt", beginnt sie ihre Rede. "So einen schönen Geburtstag hatte ich noch nie und ich freue mich ihn mit euch, meinen Freunden und Kameraden, zu feiern. Niemals hätte ich gedacht, dass ihr nur wegen mir so einen Aufwand betreibt und mich so überrascht. Ich danke euch."

Linali verbeugt sich leicht und die anderen applaudieren und klopfen auf die Tische. Sie setzt sich wieder und fängt an ihre Torte zu essen. Die anderen beginnen ebenfalls mit dem Essen und es entstehen lustige und unterhaltsame Gesprächsrunden. Linali ist einfach nur glücklich und freut sich auf jeden weiteren Tag, den sie zusammen mit ihren Freunden und Kameraden im Schwarzen Ordens verbringen wird.

"Vielleicht", denkt sie, "überraschen sie mich ja auch eines Tages wieder, aber erstmal bin ich dran mich zu revanchieren."